

Günther Thomé und Dorothea Thomé

HEFT 1
HEFT 2
HEFT 3
HEFT 4

LANG- VOKALE



Alle 13 Langvokale

mit **Dehnungs-h** oder Vokalverdoppelung
in den 450 häufigsten Wörtern mit:

ih, eh, ah, oh, üh, äh, uh, ee, aa, ieh, öh, eih, oo

Basiskonzept Rechtschreiben

Alle 43 Orthos* nach ihrer Häufigkeit

markiert sind hier alle 13 Orthos bei Langvokalen aus diesem Heft 2

			Seite
1.	d	für den t-Laut	wie in und, sind, wird, Kind, Hand
2.	v	für den f-Laut	wie in vor, von, ver-, vier, Vater
3.	s	für den sch-Laut	wie in sprach, Straße, Spiel, Sport
4.	ll	für den l-Laut	wie in will, alle, alles, schnell
5.	g	für den k-Laut	wie in weg, klug, sagt, fragt, Tag
6.	ss	für den s-Laut	wie in dass, muss, lassen, besser
7.	nn	für den n-Laut	wie in dann, denn, wenn, rennen
8.	ih	für den langen i-Laut	wie in ihm, ihn, ihr, ihnen, ihre 12
9.	tt	für den t-Laut	wie in hatte, hätte, Mutter, Butter
10.	eh	für den langen e-Laut	wie in mehr, sehr, gehen, Lehrer 17
11.	ck	für den k-Laut	wie in zurück, Blick, Glück, Stück
12.	b	für den p-Laut	wie in habt, bleibt, ab, ob, gelb, Korb
13.	ä	für den kurzen ä-Laut	wie in älter, hält, lässt, Hände
14.	mm	für den m-Laut	wie in immer, kommen, Zimmer
15.	ß	für den stimmlosen s-Laut	wie in weiß, groß, Spaß, Fuß
16.	i	für den langen i-Laut	wie in wir, mir, dir, Igel, Fibel
17.	g	für den ch-Laut	wie in einiger, wenig, lustig, König
18.	ah	für den langen a-Laut	wie in sah, nahm, fahren, Jahr 24
19.	tz	für den z-Laut	wie in plötzlich, jetzt, Katze, Platz
20.	oh	für den langen o-Laut	wie in ohne, wohl, wohnen, Sohn 30
21.	n	für den ng-Laut	wie in links, danken, Bank
22.	üh	für den langen ü-Laut	wie in früh, führen, Frühstück 34
23.	rr	für den r-Laut	wie in Herr, irren, wirr, Geschirr
24.	ff	für den f-Laut	wie in treffen, Affe, Schiff, Pfiff
25.	äh	für den langen ä-Laut	wie in während, Zähne 36
26.	pp	für den p-Laut	wie in doppelt, Suppe, Treppe
27.	uh	für den langen u-Laut	wie in fuhr, Schuh, Uhr, Kuh 38
28.	ee	für den langen e-Laut	wie in Meer, Schnee, See, Tee 22
29.	aa	für den langen a-Laut	wie in paar, Haare, Saal, Waage 29
30.	ieh	für den langen i-Laut	wie in sieh, ziehen, fliehen, Vieh 15
31.	äu	für den eu-Laut	wie in häufig, Häuser, Bäume
32.	öh	für den langen ö-Laut	wie in fröhlich, stöhnen, Löhne 40
33.	dt	für den t-Laut	wie in verwandt, Stadt
34.	qu	für die k-w-Lautfolge	wie in Quiz, quer
35.	x	für den chs-Laut	wie in Axt, Hexe
36.	ie	für kurzen i-Laut	wie in viertel, vielleicht
37.	v	für den w-Laut	wie in Vulkan, Vase
38.	eih	für den ei-Laut (lang)	wie in Weihnachten, Geweih 41
39.	ai	für den ei-Laut (lang)	wie in Mai, Mais, Kaiser
40.	oo	für den langen o-Laut	wie in Boot, Moos, Zoo 33
41.	gg	für den g-Laut	wie in Bagger, Roggen
42.	bb	für den b-Laut	wie in Robbe, Ebbe
43.	dd	für den d-Laut	wie in paddeln, Kladde

* Es gibt einfache Schreibungen (Basis- oder Nebenschreibungen) und **schwierige Schreibungen** (Orthos oder Orthographeme). Eine Basisschreibung ist das **a** im Wort war, ein Ortho das **ah** im Wort wahr.

Inhalt

LANGVOKALE

Bilder, Zeichen und Begriffe	4
Worum geht es hier in diesem Heft?	5
Die wichtigen Vokale (Selbstlaute)	6
Die Lang- und Kurzvokale	6
Langvokale und Basisschreibungen	7
Langvokale und Orthos (Nebenschreibungen)	8
 1. Zum Dehnungs-h	8
2. Zur Vokalverdoppelung	9
Es geht los mit zwei Gedichten	10

Wörterlisten und Übungen

Langer i-Laut	ih für den langen i-Laut Übungen (S. 13)	wie in ihn	12
	ieh für den langen i-Laut Übungen (S. 15)	wie in ziehen	15
Langer e-Laut	eh für den langen e-Laut Übungen (S. 19)	wie in gehen	17
	ee für den langen e-Laut Übungen (S. 23)	wie in See	23
Langer a-Laut	ah für den langen a-Laut Übungen (S. 25)	wie in fahren	24
	aa für den langen a-Laut Übungen (S. 29)	wie in Haar	29
Langer o-Laut	oh für den langen o-Laut Übungen (S. 30)	wie in wohnen	30
	oo für den langen o-Laut Übungen (S. 33)	wie in Boot	33
Langer ü-Laut	üh für den langen ü-Laut Übungen (S. 35)	wie in Mühle	34
Langer ä-Laut	äh für den langen ä-Laut Übungen (S. 37)	wie in ähnlich	36
Langer u-Laut	uh für den langen u-Laut Übungen (S. 38)	wie in Uhr	38
Langer ö-Laut	öh für den langen ö-Laut Übungen (S. 40)	wie in fröhlich	40
Langer ei-Laut	eih für den langen ei-Laut Übungen (S. 41)	wie in Weihnacht	41
Kärtchen und Kopiervorlagen für gemischte Übungen			42
Literatur			44
Lösungsblatt liegt bei			



Langvokale und Orthos (Nebenschreibungen)

Über 90 Prozent aller Schreibungen sind lautgetreu, d. h. für einen Laut steht immer dieselbe häufige Basisschreibung. Die übrigen **10 Prozent** sind **seltene und besondere Nebenschreibungen**, die wir **Orthos** nennen. Diese **Orthos** weisen neben der Lautung noch auf etwas anderes hin, z. B. auf die Vokallänge oder -kurze oder den Wortstamm.

In dieser Übersicht findest du alle Langvokale mit ihren häufigen **Basis-schreibungen** (grün) und ihren seltenen **Orthos** (rot):

a	ah	aa	
e	eh	ee	
ie	ih	i ¹	ieh
o	oh	oo	
u	uh		
ü	üh		
ä	äh		
ö	öh		
ei	eih	ai ¹	
au			
eu	äu ²		

1 Das i für langen i-Laut und ai für den ei-Laut findest du in Lernheft 4. 2 Das äu für den eu-Laut findest du in Heft 3.

1. Zum Dehnungs-h



Langvokale mit einem Dehnungs-h bilden immer eine feste Einheit: ah, eh, ih, oh, uh, üh, öh usw. Das Dehnungs-h zeigt uns an, dass hier ein Langvokal besonders markiert wird. Auch die Vokalverdoppelungen aa, ee und oo zeigen einen Langvokal an.

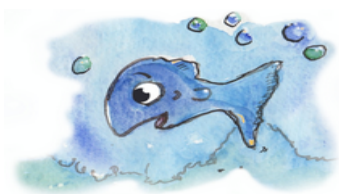
ih

für den langen i-Laut

Basisschreibung ist **ie**

Das h wird nicht gesprochen.

ih m
ih n
ih n e n
ih r
ih r e
ih r e m
ih r e n
ih r e r
ih r e s



Es gibt noch ein einziges weiteres Wort mit **ih**.

Das musst du dir aber nicht merken.

Es ist der **ihle**.

Das ist ein Hering, der schon abgelaicht hat,
also schon Eier gelegt hat.



Es gibt also nur ganz wenige Wörter, die mit **ih** beginnen.

Für den langen i-Laut schreibt man (Thomé, Thomé 2023, S. 108, gerundete Werte):

mit **ie** 72 %

Beispielwörter: die, sie, wieder, die Wiese

mit **ih** 18 %

Beispielwörter: **ihm**, **ihn**, **ihr**

mit **i** 9 %

Beispielwörter: wir, mir, dir³, gibt, der Igel

mit **ieh** 1 %

Beispielwörter: zie**h**en, flieh**e**n, das Vie**h**



Häufige Wörter mit **ih** in Kindertexten

ihr	ihn	ihm	ihre
------------	------------	------------	-------------

3- Alle Infos und Übungen zur **i**-Schreibung gibt es in Heft 4. Die **i**-Schreibung für den langen i-Laut ist ein Ortho und kommt eigentlich nur in den drei Wörtern vor: wir, mir und dir, die allerdings sehr häufig auftreten. Sonst steht es nur in einigen Eigennamen und Fremdwörtern, wie in Igel, Tiger, Biber, Bibel, Fibel.

eh für den langen e-Laut

Das h wird nicht gesprochen.

die Basisschreibung ist



achtz**eh**n (acht + z**ehn**)
und alle weiteren Zahlen, die auf -z**eh**n enden
achtz**eh**nter, achtz**eh**nte, achtz**eh**ntes
an**leh**nen

er/sie/es **leh**nt an
lehnte an
angel**eh**nt

an**n**eh**m**en (an + **nehmen**)
er/sie/es nimmt an
n**ah**m an
angen**om**men

aufst**eh**en
er/sie/es st**eh**t auf
stand auf
aufgest**an**den

auf Wieders**eh**en
aus Vers**eh**en

ausg**eh**en
er/sie/es g**eh**t aus
ging aus
ausgeg**an**gen

aus**s**eh**e**n (aus + **sehen**)
er/sie/es s**ieh**t aus
s**ah** aus
ausges**eh**en

Bef**eh**l, der die Bef**eh**le

bef**eh**len
er/sie/es bef**ieh**lt
bef**ah**l
bef**oh**len

beg**eh**ren
er/sie/es beg**eh**rt
beg**eh**rte
beg**eh**rt

best**eh**en
er/sie/es best**eh**t
best**an**d
best**an**den

d**eh**nen
er/sie/es d**eh**nt
d**eh**nte
ged**eh**nt

dr**eh**en
er/sie/es dr**eh**t
dr**eh**te
gedr**eh**t

drei**z**eh**n**  + 
dreiz**eh**nter, dreiz**eh**nte, dreiz**eh**ntes
ehe **eh**er am **eh**esten

E**h**e, die
E**h**re, die
e**h**ren

er/sie/es e**h**rt
e**h**rte
ge**eh**rt (ge + **eh**rt)

e**h**rlich e**h**rlicher am e**h**rlichsten

eing**eh**en
er/sie/es g**eh**t ein
ging ein
eingeg**an**gen

emp**f**eh**le**n
er/sie/es emp**f**ieh**l**t
emp**f**ah**l**
emp**f**oh**le**n

f**eh**len
er/sie/es f**eh**lt
f**eh**lte
gef**eh**lt

F**eh**ler, der die F**eh**ler

f**eh**lerfrei
fern**s**eh**e**n

er/sie/es s**ieh**t fern
s**ah** fern
fernges**eh**en

Fern**s**eh**e**r, der die Fern**s**eh**e**r

Feuerw**eh**r, die die Feuerw**eh**ren

fünfz**eh**n

fünfz**eh**nter, fünfz**eh**nte, fünfz**eh**ntes
ge**eh**rt → **eh**ren

g**eh**en
er/sie/es g**eh**t
ging
geg**an**gen

gesch**eh**en
er/sie/es g**esch**ieh**t**
g**esch**ah
g**esch**eh**e**n

Heimw**eh**, das kein Plural

herausg**eh**en
er/sie/es g**eh**t heraus
ging heraus
herausgeg**an**gen

hereing**eh**en
er/sie/es g**eh**t herein
ging herein
hereingeg**an**gen

K**eh**le, die die K**eh**len

18. Welche Wörter haben sich hier (waagrecht und senkrecht) versteckt? Es sind elf Wörter. Schreibe sie alle auf:



die Zehe, _____

	Z	EH	E	L	
R	EH		L	EH	M
	N	M	EH	R	S
EH	EH	E	R	E	EH
E	G	EH	E	N	R

19. Finde möglichst viele Verben, Nomen und Zahlwörter mit **eh**.
 Schau in der **eh**-Liste nach. Adjektive gibt es in der **eh**-Liste nur zwei, daher werden hier Zahlwörter gesucht.

Beispiel: an**eh**nen auf Wieder**eh**en acht**zeh**n

Verben (Zeit-, Tätigkeitswörter)	Nomen (Namenwörter, Substantive)	Zahlwörter
anlehen		

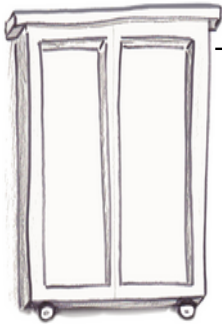
33. Sortiere diese Wörter in die richtigen Schränke ein.

das **J**ahr
die **B**ahn

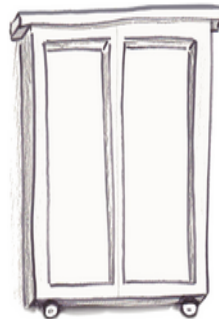
Jahreszeit
das **F**ahrrad

der **K**ahn
das **F**ahrzeug

das **J**ahrhundert
das Fr**ü**h**j**ahr



FAHRZEUGE



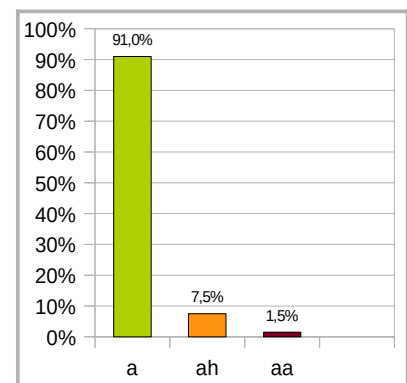
ZEITEN

34. Kannst du diese zwei Wörter aufteilen und begründen, warum einmal **ah** und einmal **a** geschrieben werden muss?

die Nachahme besteht aus: _____ -ahme wegen: _____	der Nachname besteht aus: _____ -name wegen: _____
---	---

Unterstreiche -nahme auch hier: die Ausnahme, teilnahmslos, teilnahmsvoll

35. Wie häufig schreibt man eigentlich **ah**, wenn man ein langes **a** hört? Die Antwort lautet: **Häufig ist a**, dann folgt mit großem Abstand **ah** und ganz selten ist **aa**. Trage die folgenden Wörter in die drei Türme ein: haben, nach, das Haar, das Jahr, sagen, waren, der Tag, fahren, fragen, da, der Name, der Wagen.



(nach Thomé, Thomé 2023, S. 108, gerundet)

der große **a**-Turm

der kleine **ah**-Turm

das Türmchen mit **aa**

SEHR häufige Verben – MEHR üben

[kopieren](#)

In diesen häufigen Verben steht immer ein Dehnungs-h.
Übe mit den Kärtchen immer wieder. Lass dir die Wörter diktieren oder benutze die Kärtchen auch, um verschiedene Zeiten zu bilden.



fahren	gehen	sehen	stehen
nehmen	lehren	bezahlen	kehren
drehen	fehlen	wehren	ahnen
stehlen	befehlen	strahlen	wohnen
belohnen	erzählen	fühlen	führen
fliehen	ziehen	leihen	weihen

Memo mit langen und kurzen Vokalen

[kopieren](#)

Suche (alleine oder zu zweit) die passenden Pärchen heraus und sortiere sie dann in zwei Stapel: einmal mit Lang- und einmal mit Kurzvokalen.

Beispiel: **Stapel Langvokale** 
die Saat, die Sohlen

Stapel Kurzvokale 
satt, sollen



die Saat	satt	die Sohlen	wir sollen
lahm	das Lamm	sie haaren	sie harren ausharren
der Wahn	wann	fahl	der Fall
der Stahl	der Stall	das Beet	das Bett
der Fühler	der Füller	die Höhle	die Hölle

Literatur

- Augst, G. (2009): *Wortfamilienwörterbuch der deutschen Gegenwartssprache*. Tübingen: Niemeyer.
- DUDEN (2023¹⁰): *Deutsches Universalwörterbuch*. Mannheim u. a.: Dudenverlag [und aus 18 Mill. Einträgen: duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/Die-haufigsten-Woerter-deutschsprachigen-Texten, 3. 2024).
- Eisenberg, P. (2017): *Deutsche Orthographie*. Regelwerk und Kommentar. Berlin, Boston: de Gruyter.
- Naumann, C. L. (1999): *Orientierungswortschatz. Klassen 1-6*. Überarb. 4. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz.
- Siekmann, K. (2023): *Grund- u. Orientierungswortschatz, Primarstufe*. Vokale. Schöna: Siekmann Vlg.
- Thomé, G. (2019²): *Deutsche Orthographie: historisch, systematisch, didaktisch*. Oldenburg: isb-Fachverlag.
- Thomé, G.; Thomé, D. (2023): *Deutsche Wörter n. Laut- u. Schrifteinheiten gegliedert*. 2. Aufl. Oldenburg: isb.
- Trubetzkoy, N. S. (1938/1989⁷): *Grundzüge der Phonologie*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Basiskonzept Rechtschreiben, für Kl. 3–8 besser verstehen und üben: besser lernen

Die deutsche Rechtschreibung ist nicht einfach, sie ist auch nicht unüberschaubar. Etwa 90 Prozent aller Schreibungen sind lautgetreu, d. h. für einen Laut steht immer dasselbe grundlegende und häufigste Schreibzeichen. Die übrigen **10 Prozent** sind **seltene oder besondere Schreibungen**, die wir **ORTHOS** nennen. Die Orthos weisen neben der Lautung noch auf etwas anderes hin, z. B. auf die **Vokallänge** oder den Wortstamm usw. Die Hefte 1–4 sind übrigens über **mehrere** Schuljahre immer wieder einsetzbar.

Um die besonderen **Orthos** mit Dehnungs-h und Vokalverdoppelung soll es in diesem Heft 2 gehen. Alle dreizehn Orthos, wie **ih**, **eh**, **ah**, **üh**, **ee**, werden systematisch und an den häufigsten Wörtern aus den Basis-, Orientierungs- und Grundwortschätzen dargestellt. Die Langvokal-Orthos sollen nach ihrer Häufigkeit besser eingeschätzt, nach wichtigen Wortfamilien gemerkt und geübt werden. Gemeinsam ist allen, dass man **nicht alleine über das Hören** bestimmen kann, wie sie zu schreiben sind!

4 Hefte für 4 Lernbereiche: alle 43 Orthos

Heft 1: Konso-Checker: alle 13 Konsonantenverdoppelungen:

ll, ss, nn, tt, ck, mm, tz, rr, ff, pp, gg, bb, dd

Heft 2: **Langvokale: alle 13 Orthos mit Dehnungs-h oder Verdoppelung: ih, eh, ah, oh, üh, äh, uh, ee, aa, ieh, öh, eih, oo**

- 450 Wörter aus den Grund-, Basis- und Orientierungswortschätzen aus den zwölf Bundesländern: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- mit vielen Erklärungen, Kopiervorlagen und 69 Übungen
- mit einem Lösungsblatt

Heft 3: Wortstämme: alle 6 Orthos zum Erhalt des Wortstamms:

d wie in Hund, **g** wie in Berg (k-Laut), **b** wie in gelb, **ä** wie in älter, **g** wie in lustig (ch-Laut), **äu** wie in Bäume (eu-Laut)

Heft 4: v, ß und andere: alle 11 weiteren Orthos: **v** wie vor (f-Laut), **s** wie in stark (sch-Laut), **ß** wie in heiß (stimmloser s-Laut), **i** wie in Igel (langer i-Laut), **n** wie in Bank (ng-Laut), **dt** wie in Stadt (t-Laut), **qu** wie in quer (k-w-Lautfolge), **x** wie in fix (chs-Laut), **ie** wie in viertel (kurzer i-Laut), **v** wie in Vase (w-Laut), **ai** wie in Mai (ei-Laut)

Empfohlen für:

- den Unterricht ab Klasse 3 und die Förderung bei Rechtschreibungsschwierigkeiten, -störung oder -schwäche
- Deutsch als Erst-, Zweit- oder Fremdsprache

Langvokale, Heft 2
ISBN 978-3-94212240-5
9,80 €, www.oldenburg.de
komplette Ökoproduktion

